Landeshauptstadt Hannover

Beschluss-drucksache

b

In den Stadtbezirksrat Döhren-Wülfel
In den Schulausschuss
In den Verwaltungsausschuss

Nr. 1860/2008

Anzahl der Anlagen 1

Zu TOP

Heinrich-Wilhelm-Olbers-Grundschule - Profilschule Englisch ab Klasse 1-

Antrag,
zuzustimmen,

an der Heinrich-Wilhelm-Olbers-Grundschule Englisch ab Klasse 1 als schulbezirksübergreifendes Angebot einzurichten -sog. Profilschule- und damit gleichzeitig die Voraussetzung für die Erteilung von Ausnahmegenehmigungen gem. § 63 Abs. 3 Satz 4 NSchG für interessierte stadthannoversche Schülerinnen und Schüler ab dem Schuljahr 2008/2009 zu schaffen.

Berücksichtigung von Gender-Aspekten
Von einer Teilnahme an diesem besonderen Angebot an der Heinrich-Wilhelm-Olbers-Grundschule sind Mädchen und Jungen gleichermaßen betroffen.

Kostentabelle
Es entstehen keine besonderen finanziellen Auswirkungen.

Begründung des Antrages
Die Heinrich-Wilhelm-Olbers-Grundschule beabsichtigt, Englisch ab Klasse 1 einzurichten und zu einem besonderen Schwerpunkt an ihrer Schule zu machen und dieses besondere Angebot auch für interessierte stadthannoversche Kinder/Eltern über den festgelegten Schulbezirk hinaus zugänglich zu machen.

Die lernintensivste Phase ist bei Kindern aufgrund ihres Wissensdursts und ihrer Begeisterungsfähigkeit das Alter zwischen 3 und 6 Jahren.
Da bereits in vielen Kindergärten Frühenglisch vermittelt wird, wird das zweijährige „Brachliegen“ der Kenntnisse in den 1.und 2. Klassen eine uneffektive Unterbrechung in der sprachlichen Kompetenzentwicklung angesehen.
Die Schule möchte mit dieser Profilbildung die günstigen altersbedingten Lernvoraussetzungen nutzen und bereits über Kindergärten angelegte Englischkenntnisse weiter ausbauen und so eine Verbindung zwischen frühkindlicher Sprachvermittlung und

Pflichtunterricht ab Klasse 3 herstellen.

Das von der Schule vorgelegte Konzept zur Profilbildung „Englisch ab Klasse 1“ als besonderes Angebot ist aus Sicht des Schulträgers zu begrüßen und zu unterstützen.
Es erweitert das schulische Angebot in der Stadt Hannover.

Als Anlage beigefügt ist das pädagogische Konzept der Schule.

Das Kollegium und der Schulvorstand sprechen sich für den Antrag als Profilschule Englisch ab Klasse 1 aus.

Eine gesonderte Antragstellung an die Landesschulbehörde ist nicht erforderlich. Von dort werden inhaltlich keine Bedenken für die von der Heinrich-Wilhelm-Olbers-Grundschule gewünschte Schwerpunktbildung gesehen.

Eine Veränderung der Zügigkeit an der aufnehmenden Schule ist nicht gegeben, sie wird insgesamt maximal 2-zügig geführt.

Die Region Hannover als Träger der Schülerbeförderung wurde beteiligt und hat bestätigt, eine zumutbare Schülerbeförderung für die Kinder, die die Heinrich-Wilhelm-Olbers-Grundschule aufgrund einer Ausnahmegenehmigung besuchen, zu leisten.

42.53
Hannover / 19.08.2008